

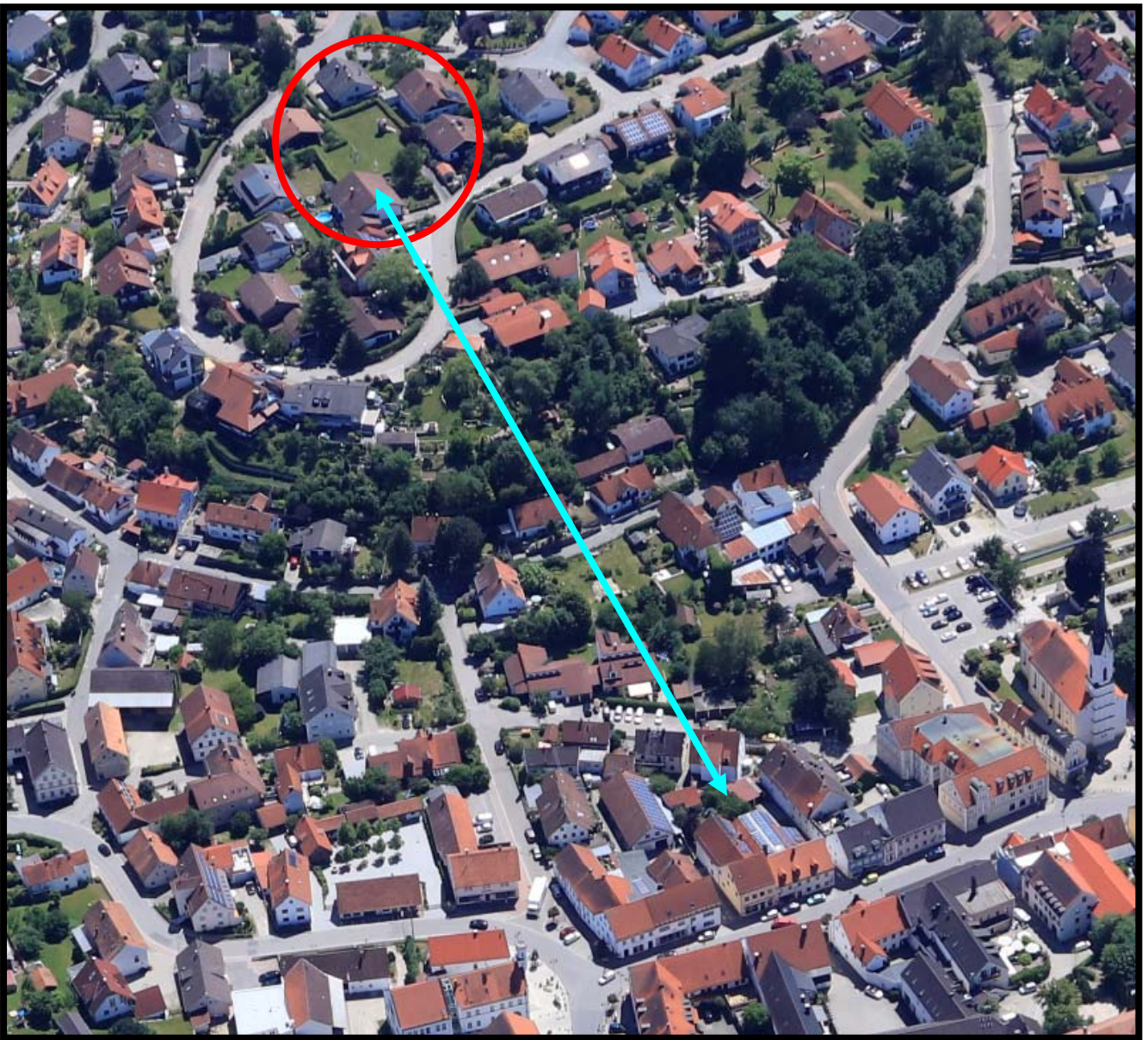
NANDLSTADT

ISEK - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept
VU - Vorbereitende Untersuchungen nach BauGB

Erste Objektplanungen

Impulsprojekt „Bürgerpark Zeilerberg“

TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“
Reflexionen über Sport und Spiel im Freien



INHALT

Ziel des Ideenwettbewerbs der Bürger	5
Auftakt-Impulsprojekt	
Ideenwettbewerb	7
„Bürgerinnen und Bürger planen und gestalten Ihre Gemeinde“ - Eine Gemeinde voller Talente	
Öffentliches Problembewusstsein schaffen	10
Vorschlag 1: Park der Sinne	11
Vorschlag 2: Moderner Kinderspielplatz	12
Vorschlag 3: Barfußpfad-Klangspiele	13
Umsetzung der Bürgerideen: Vorentwurf	14
Teilräumliches Entwicklungskonzept	
TREK „Spiel und Sport an der Mittelschule“	17
Reflexionen über Sport und Spiel im Freien	18
Städtebauliches Konzept	22
Standorte Funktionsüberlegungen	23
5 Nutzungsstudien	24



INHALT

Die Marktgemeinde Nandlstadt macht bei dem Entwicklungsprozess die Bevölkerung zu Planern im Ort.

Am 6. Juni 2019 wird zum Beginn der städtebaulichen Entwicklungsplanung unter dem Motto „Bürgerinnen und Bürger planen und gestalten Ihre Gemeinde“ zum Ideenwettbewerb

EINE GEMEINDE VOLLER TALENTE

eingeladen. Kreatives Potential aus der Bevölkerung war gefragt.

Alle waren aufgerufen, zur Gestaltung einer Freifläche mitzuwirken, ihre Ideen einzubringen: Einzelpersonen aller Altersgruppen ebenso wie die Kindergärten, Schulklassen, Jugendliche, Vereine, Betriebe oder Asyl-Suchende konnten Vorschläge abgeben. Besonders aufgefordert und herzlich eingeladen waren die örtlichen Künstlerinnen und Künstler. Fachbüros dagegen wurden gebeten, ihren Mitbürgern den Vortritt zu lassen, weil der Ideenwettbewerb sich besonders an die Bevölkerung wandte.

Für eine Freifläche in der Zeilerberg-Siedlung waren gestalterische Anregungen willkommen. Die Vorschläge wurden in den Prozess der städtebaulichen Entwicklung aufgenommen, bewertet und von einer Jury wurde der interessanteste Vorschlag ausgewählt.

Mittlerweile bereitet ein Büro der Landschaftsarchitektur die bauliche Umsetzung der Vorschläge im Detail vor, und wenn alles gut geht, wird im Sommer 2020, trotz der aktuellen starken Beschränkungen, mit der Umsetzung der Baumaßnahmen begonnen, ein Riesenerfolg der Nandlstädter.

Ziel des Ideenwettbewerbs der Bürger

Städtebauliche Planungsprozesse dauern üblicherweise ihre Zeit, weil der Bestand untersucht, die Bürger eingeschaltet, Projekte erarbeitet, im Marktgemeinderat und mit Fachbehörden diskutiert und ein Neuordnungskonzept beschlossen werden muss.

Obwohl Planungen für die Weiterentwicklung einer Gemeinde besonders wichtig sind, sind städtebauliche Planungsprozesse für Bürgerinnen und Bürger meist langwierig, häufig undurchsichtig, nicht immer nachvollziehbar.

Deshalb wurde für Nandlstadt ein Weg gesucht, der die Abläufe für die Bevölkerung etwas verkürzt. Parallel zu den Entscheidungen der politisch Verantwortlichen wurden die Bewohner bei einem ersten Projekte aktiv mitgenommen:

Über einen Ideenwettbewerb der Bürger.

Zusammen mit dem Lenkungsausschuß wurden Projekte gesucht, die allgemein in der Bevölkerung anerkannt sind. Aus acht kommunalen Flächen wurde als Impulsprojekt der verwaiste Kinderspielfeldplatz in der Zeilerberg-Siedlung ausgewählt.

Ein Wettbewerb wurde ausgelobt und beschlossen, mit der Regierung abgestimmt: das Verfahren „Ideenwettbewerbs der Bürger“ konnte starten.

Ergebnis

Drei Arbeiten wurden eingereicht, von einer Jury, den Bürgermeister, Mitgliedern des Marktgemeinderats und den Gutachtern bewertet und der Siegerentwurf der Presse vorgestellt.

Marktgemeinde Nandlstadt
ISEK - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

AUFTAKT-IMPULSPROJEKT
BÜRGERPARK ZEILERBERG
Ein innerstädtischer Kinderspielplatz wird umgestaltet

BÜRGERINNEN UND BÜRGER PLANEN UND GESTALTEN IHRE GEMEINDE
EINE GEMEINDE VOLLER TALENTE
IDEENWETTBEWERB



AUSLOBERIN
MARKTGEMEINDE NANDLSTADT

TAG DER AUSLOBUNG
6.Juni 2019

Freiflächen am Zeilerberg

Bürgerwettbewerb

Auftaktimpulsprojekt „Zeilerberg“

Öffentliches Problem- bewusstsein schaffen

1963 wurde der Bebauungsplan „Zeilerbergsiedlung“ beschlossen, der Hügel schrittweise von jungen Familien bebaut. Im Kern der Siedlung, auf der Kuppe, wird ein Kinderspielplatz angelegt.

Nur: Nach 57 Jahren gibt es für diese Fläche mitten im Wohngebiet heute keine Nutzung mehr. Die Kinder sind seit langem aus dem Haus, der Spielplatz verwaist; eigentlich wird er nicht mehr gebraucht.

Für die verwaiste Fläche werden nun von den Bürgern zündende Nutzungsideen gesucht.

Die Marktgemeinde schreibt dafür einen Bürgerwettbewerb aus, der zusammen mit der Städtebauförderung ausgerichtet wird. Um Vorschläge wird gebeten, wie eine neue Nutzung des Grundstücks aussehen, der kleine, grüne Quartiersplatz gestaltet werden könnte.

Bürgerinnen und Bürger sollen dafür ihre eigenen Vorstellungen entwickeln:

Einzelpersonen, Freundeskreise, Kindergruppen, Schulklassen oder Vereine sind eingeladen, sich mit Anregungen zu beteiligen. Sie sollen Zeichnungen, Texte, Modelle, kleine Filme oder Collagen anfertigen.

Alle Anregungen werden bewertet, Preise werden vergeben.

Und das Beste: der beste Vorschlag wird mit Fachleuten gebaut.

Bürgerwettbewerb

Auftaktimpulsprojekt „Zeilerberg“

Vorschlag 1: Park der Sinne

Idee für den Bürgerpark Zeilerberg

Jährlich haben wir ein Fest der Sinne also warum legen wir uns nicht einen Sinnespark zu für Jung und Alt zu!

Im Eingangsbereich könnte man entlang der Grundstücksgrenze einen **Barfussweg** (1) gestalten mit verschiedenen Schüttungen um mit den Füßen zu spüren ! Desweiteren könnte man ein **Insektenhotel**(2) gebaut aus den Hopfensäulen der Region und umwachsen damit ,die verschiedenen Fachungen des Hotels könnte man der Schule zum befüllen lassen um auch die Kinder mit einzubinden !

Im Anschluss könnte man **Kräuterhochbeete** (3) anlegen um den Geruchssinn zu schärfen !

In der Ecke könnte man eine **Ruhezone**(4) einrichten die so ausgerichtet ist dass man über die Ringstrasse hinab in den Ort sieht und auch die Traumhaften Sonnenuntergänge bewundern kann , diese könnte man aus Steinen oder auch aus Hopfensäulen gestalten !

Am Rand des Grundstückes könnte man verschiedene **Säulenobstbäume**(5) setzen damit der Geschmackssinn

Zwischen den Bäumen könnte man ein **Duftblumenbeet** (6) einbringen damit die Bewohner unseres **Insektenhotels** auch ausreichend Nahrung finden! Für die Mitte des Grundstückes wäre eine **Motorikschleife**(7) oder **Seniorensportgerät** angebracht um den Park für Jung und Alt und vorallem für Menschen mit Handikap attraktiv zu machen !

Alle Beete ,Sitzplätze sowie Geräte sollen auch von Rollstuhlfahren oder Rollatoren zugänglich und nutzbar sein !

Unsere örtliche Töpferei könnte **Schilder** gestalten um den Park zu erklären oder auch um **Tastornamente** mit anzu - bringen !

Der Schreiner und das Sägewerk vorort könnten bei dem **Insektenhotel** und den **Hochbeeten** mit Rat und tat zur Seite stehen !

Die verschiedenen **Bepflanzungen** sollte so ausgewählt werden dass nicht ein tägliches Gießen notwendig ist hier wäre sicherlich die sich im Ort befindliche Gärtnerei sehr hilfreich !

Umsetzung

Im Ort hat sicherlich der ein oder andere Anwohner (Sand,Kies,Rindenmulch,Steine ,Äste) um den Barfußweg gestalten zu können!

Ein Hopfenbauer hat vielleicht noch Säulen rum liegen die er nicht mehr benötigt und der Schreiner könnte dieses evt zu einem Insektenhotel mit Fachungen bauen oder ein geschickter Heimwerker das befüllen der Fächer kann mit den verschiedensten Materialien erfolgen was für den Naturkundeunterricht einzubringen wäre!

Alle die einen Garten haben und so das ein oder andere Blümchen oder Kräuterchen teilen kann würde sich sicherlich freuen zu helfen !

Für die Ruhezonengestaltung könnte man die Vereine mit einbringen und für das bauen der Hochbeete könnte man Holz oder Stein verwenden !

Die Motorikschleife bzw. das Seniorensportgerät wäre das was aus Sicherheitsaspekt neu angeschafft werden sollte !

Im diesem Sinne eine **GEMEINDE** gestaltet sich selbst ihren **PARK der SINNE**



Bürgerwettbewerb

Auftaktimpulsprojekt „Zeilerberg“

Vorschlag 2:

Moderner Kinderspielplatz

Eingang
 02.07.19
 ②

IDEENWETTBEWERB „ZEILERBERG“



(mit Einverständnis und gemeinsamer Beratung der lt. Anlage aufgeführten Anwohner)

Bitte, liebe Gemeinde, es gibt einiges zu Bedenken was uns Sorgen macht. Es ist uns sehr wichtig die „Umgestaltung Zeilerberg“ gut abzuwägen, damit die endgültige Entscheidung auch ein gutes, friedliches Miteinander gewährleistet, ohne Ärger und Verdruss!!

Als unmittelbare Bewohner dieser Anlage möchten wir auch, dass folgende Dinge beachtet werden:

Auch wir wollen ein angenehmes Leben in guter Atmosphäre führen, denn wir wohnen hier ständig und können, wenn der Lärmpegel steigt oder sonstige Unruhen entstehen, nicht einfach entfliehen. Das können die Besucher der Anlage, wir nicht. Wir wollen keinen Jugendtreff (so wie im Waldbad z.Zt. herrscht) da ist der Ärger vorprogrammiert (laute Musik, Müll etc).

Wie jetzt schon muß der Platz begrenzt sein: nur für Kinder unter 14 Jahre, kein Ballspiel bzw. Fußball, keine Hunde. Öffnungszeit bis 19 Uhr,

Zusätzliche Parkplätze sind nicht möglich, da die Parkplatzsituation in der Ringstraße generell angespannt ist. Auch ist der Durchgangsverkehr mit dem damit verbundenen Lärm in den letzten Jahren stark angestiegen.

Danke für Ihr Interesse.

Ideenwettbewerb Zeilerberg

Umgestaltung eines alten in einen moderneren Kinderspielplatz!

Unser Vorschlag für einen neugestalteten Kinderspielplatz, der bestimmt bei den Kids sowohl auch bei den Eltern gut ankommt:

1.)

Foto 1 (z.B.: tolle Kletterwand, viele Möglichkeiten an den Seilen zu turnen, Kletterhaus und vieles mehr)



Foto 2 (weitere Möglichkeiten zur Auswahl z.B.: das Kinderhaus)



2.) Des Weiteren bietet sich eine Sitzgelegenheit zum Entspannen an.

3.) Eine Parzelle Wildblumenwiesen oder Kräutern auch ein Buschbaum (z.B.: Apfel oder Birne) was angepflanzt werden kann.



4.) Eine Parzelle mit Tartan-Fliesen bzw. Belag, dieser wäre ideal für diverse Hüpfspiele z.B. Himmel und Hölle. Oder auch mit Straßenkreide zu bemalen. Für kreative Kinder bestimmt ein Spaß.

Bürgerwettbewerb

Auftaktimpulsprojekt „Zeilerberg“

Vorschlag 3:

Barfußpfad-Klangspiele

Ideenwettbewerb – „Bürgerpark Zeilerberg – Siedlung“

Gestaltung des Weges ab der Kreuzung Zeilerbergstraße und Bergstraße

- Hinter dem Brunnen ein Bild oder Skulptur (Hobdauers Bockert).
- Den Weg verbreitern, damit dieser Kinderwagengerecht wird.
- Bäume oder Sträucher schneiden oder ganz entfernen, damit eine bessere Aussicht entsteht und in der Mitte des Weges eine Bank (daneben ein Müllimer) aufgestellt werden kann.
- Aus dem Kern Nandlstads bis zum Bürgerpark hoch vorhandenen Pflanzen, Bäume und Sträucher mit kleinen Tafeln versehen, um so einen Pflanzenlehrpfad zu schaffen.
- Entlang des Weges Solarleuchten installieren.



Neben den Tafeln über die Ortsgeschichte, könnten in regelmäßigen Abständen verschiedene optische Drehscheiben aufgestellt werden, damit nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder Spaß am Weg zum Bürgerpark haben.

Gestaltung der Wiese Zeilerberg – Siedlung

Wir als Verein Initiative Nandlstadt Eltern für Kinder e.V. wünschen uns auf dem Gelände Zeilerberg einen neuen kreativ gestalteten Spielplatz inklusive Elemente für die Sinne.

Warum ein Spielplatz?

Der Spielplatz soll so gestaltet werden, dass er sich durch sein Angebot von den anderen Spielplätzen abhebt und somit ein schöner Aufenthaltsort für Familien wird, die auch gerne aus weiter entfernten Wohngebieten einen Spaziergang dort hin unternehmen, um die freie Zeit zu genießen.

Spielplätze werden zeitlich begrenzt aufgesucht, somit werden auch ältere Anwohner in den frühen Morgenstunden, sowie spät abends nicht gestört.

Auf Spielplätzen finden Kinder Gelegenheit, ihre körperlichen Fähigkeiten zu entdecken, Fertigkeiten zu erlernen und eigene Grenzen zu erfahren. Ein Spielplatz ist auch ein Ort des Miteinanders, an dem Kinder oft ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen machen und das gemeinsame Spielen lernen können.

Der Spielplatz ist der ideale Ort für die Entwicklung des sozialen Verhaltens.

- es muss sich gerecht abgewechselt werden
- Kinder lernen die Reihenfolge einzuhalten
- es wird sich mit dem Verhalten von anderen auseinander gesetzt z.B. gibt es egoistische Menschen, die nicht teilen wollen, die gute Argumente ignorieren einen auslachen und somit Frust erzeugen. Kinder sind hier angehalten möglichst alleine eine Lösung zu finden um mit dieser Situation umzugehen. Es stärkt das Selbstbewusstsein und zeigt, dass sie auch alleine Probleme lösen können.

Ideen Spielgeräte und deren Zweck:

Bei der vorhandenen Schaukel im Bürgerpark, sollte eine Schaukel durch eine Kleinkinderschaukel ersetzt werden, damit für jedes Alter was geboten ist. Die Schaukel, Karussell und Wippe regen das Gleichgewichtsorgan an. Diese Anregung ist für die gesunde körperliche und geistige Entwicklung von Kindern wichtig. Der Gleichgewichtssinn sorgt dafür, dass Kinder lernen die Bewegungen zu koordinieren, ein positives Körpergefühl zu entwickeln und das Konzentrationsvermögen zu verbessern.



Ein größeres Spielgerät, welches über Rutsche und verschiedene Klettervarianten verfügt wäre wünschenswert.



Als Alternative könnten wir uns auch einen Kletterparcours vorstellen, für Kinder im Alter von 5-12 Jahren.

Das hoch Klettern zu einer Rutsche gibt den Kindern die Möglichkeit körperliche Kräfte, Gleichgewicht und Koordination zu testen. Außerdem fördert es das Gefühl der Unabhängigkeit und wie eine Aktivität zu Ende gebracht wird. Vor allem kleinere Kinder können alleine oder gemeinsam mit den Eltern die Schwerkraft am eigenen Körper kennenlernen. Es entsteht für eine kurze Zeit eine Art Schwebeflügel und sie lernen spielerisch die Geschwindigkeiten kennen. Klettergeräte bieten motorische Herausforderungen, vor allem wenn es über verschiedene Klettervarianten wie z.B. Netze, Stangen, Balancier- und Hangelemente verfügt. Hier sammeln die Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen. Klettern fördert Geschicklichkeit, Kraft, Konzentrationsfähigkeit, Gleichgewichtsgefühl, Wendigkeit, Selbstbeherrschung und Selbstüberwindung. Eigenschaften also, die für eine gesunde Entwicklung der Kinder, gerade in Zeiten von Bewegungsmangel, unerlässlich sind.

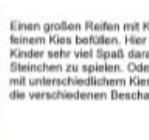
Ideen Elemente für die Sinne:

Barfuß laufen ist eine Besonderheit geworden – doch es macht nicht nur Spaß, sondern lässt einen das Gefühl über die Fußsohlen viel bewusster erleben.

Der Barfußpfad aus Naturmaterialien ist ein tolles Projekt, welches gemeinsam unter Anleitung eines Fachmanns mit den Kindern gestaltet werden kann. Wenn dieser fertig gestellt ist, können somit unterschiedliche Temperaturen und Beschaffenheit des Untergrunds wahrgenommen werden. Manche Sachen fühlen sich trocken, feucht, hart, weich, glatt oder rau an. So ein Pfad ist für Klein und Groß eine besondere Erfahrung.



Des Weiteren können zusammen mit den Kindern Klangspiele „gebaut“ werden z. B. eines aus Holz das andere aus Metall oder auch eines aus alten CDs. Hierbei werden die Sinne angeregt im Bezug auf Geräusche oder das Farbspiel der CDs.



Einen großen Reifen mit Kindern bemalen und mit kleinen Kies befüllen. Hier werden später kleinere Kinder sehr viel Spaß daran haben mit den kleinen Steinchen zu spielen. Oder aber mehrere kleine Reifen mit unterschiedlichem Kies befüllen, so dass die Kinder die verschiedenen Beschaffenheiten erkunden können.



Weitere Gestaltungsmöglichkeiten für die Wiese:



- Mit Kindern eine Weidenhütte bauen, die im warmen Sommer ausreichend Schatten bietet. Weidenhütten fügen sich optisch in die Natur ein, sehen schlicht aus, haben aber auf Groß und Klein eine einladende und faszinierende Wirkung. Kinder können kreativ und fantasievoll spielen, oder sich darin verstecken.

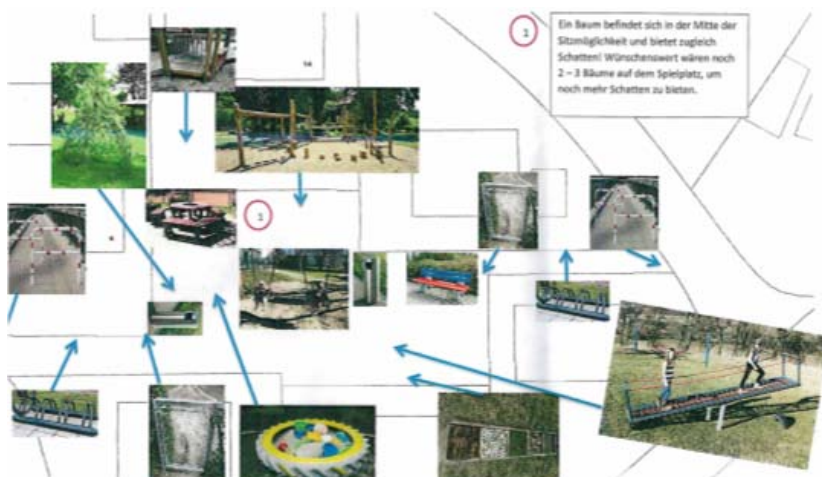
- Natürlich dürfen Sitzmöglichkeiten für Kinder, Eltern und Großeltern zum Ausruhen nicht fehlen. An geeigneten Orten, sollen diese mit integriert, sowie die Möglichkeit für die Müllentsorgung geschaffen werden.

Sonstige Anregungen:

- Aufstellung von Fahrradständern vor den Eingängen zum „Bürgerpark Zeilerberg – Siedlung“.
- Auch wäre ein kleiner Sportplatz für Erwachsene und Kinder schön, der durch ganz Nandlstadt führt. So könnten z. B. Outdoor Sportgeräte aufgebaut oder an passenden Stellen eine Balancierstange aus Holz aufgebaut werden.

Schlusswort:

Da auf dem Gelände nicht so viel Platz zur Verfügung steht, ist unserer Vorschlag zwei Spielgeräte, wie oben beschrieben, auszuwählen und die restliche Fläche mit einem Barfußpfad, Klangspiele, einer Weidenhütte und einen oder mehrere Reifen, die mit Kies befüllt sind, zu kombinieren. Die kreativen Projekte können mit den Kindern und Jugendlichen aus Nandlstadt in der Zeit einer Ferienbetreuung oder als Ferienprogramm über einen längeren Zeitraum erarbeitet werden.



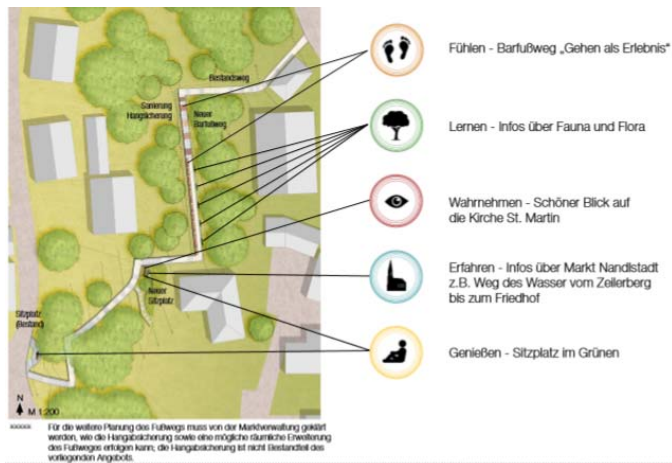
Bürgerwettbewerb

Auftaktimpulsprojekt „Zeilerberg“

Umsetzung der Bürgerideen:

Vorentwurf

AHN Landschaftsarchitektur Mediation
 Freising



TREK „Spiel und Sport an der Mittelschule“

TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

Anlass

Es gibt gute Gründe, Kindern gut gestaltete Räume im Freien anzubieten und sie draußen spielen zu lassen.

Kinder lernen im Freien immer Dinge kennen, die sie interessieren und die ihr Verständnis fördern. Draußen zu sein regt die Sinne in vielfältiger Weise an, denn beim Aufenthalt im Freien wird Grundlegendes erlernt. Kinder und Jugendliche werden sensibilisiert: sie beobachten den Tag wie die Nacht, Regen, Sommerhitze oder Schnee. Kinder und Jugendliche registrieren Naturereignisse: Warum treiben jedes Jahr wieder Blätter aus den kahlen Ästen der Bäume, warum blühen Gärten, wachsen auf Wiesen Blumen, woher kommen plötzlich die Hopfenlianen? Warum, können wir schwimmen, warum saust der Schlitten über den Schnee? Auch Jugendliche wie Kinder sind beunruhigt über die Veränderungen in der Umwelt. Die herausziehenden Bedrohungen beim Klima und ihren Lebensbedingungen wecken bei ihnen zunehmend mehr das Interesse für die Natur und stärken das Verantwortungsbewusstsein. Natur und die Bewegung in landschaftlich interessanter Umgebung gibt Raum für selbstständiges Entdecken. Draußen entwickeln Kinder Phantasie, werden kreativ, entwickeln Aktivitäten und wirken dem Bewegungsmangel entgegen, erzeugen Wohlbefinden.

Die Entwicklung bei Jugendlichen und Kindern ist dabei stark vom Spielen im Freien geprägt. Das Zusammensein mit anderen bietet vielfältige Chancen: Die Begeisterung

am Wettkampf wird gefördert und das soziale Zusammensein gestärkt. Denn bei Sport und Spiel setzt man sich auseinander, schmiedet Kooperationen mit anderen, lernt seine Rolle in der Mannschaft kennen und übt Selbstkontrolle. Beim Toben auf dem Spielfeld werden Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen: An der Kletterwand oder im BMX-Trail wird Konfliktmanagement betrieben, man hilft sich gegenseitig weiter, löst gemeinsam Probleme und lernt häufig, Emotionen zu trainieren.

Kinder und Jugendliche, die guten Zugang zum Sport und Spiel in attraktiver Umgebung haben sind meist ausgeglichener, ihre innere Balance ist harmonischer. Sie empfinden weniger Stress, sind weniger ängstlich und haben weniger Störungen in ihrem Sozialverhalten.

Der Aufenthalt im Freien ergänzt wirksam die Bezüge im Innern, zu Eltern und Lehrern. Die natürliche Umgebung, der Aufenthalt auf dem Sportplatz oder am Wasser wirkt zudem positiv auf Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit von Kinder und Jugendliche.



TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

Ausgangssituation

Am südlichen Ortsrand von Nandlstadt steht übergangslos in die freie Landschaft des Tertiären Hügellands mehrere Gebäude der Grund- und Mittelschule der Marktgemeinde. In dem Komplex des Schulverbands (Gemeinden Nandlstadt | Hörgerthausen) werden derzeit 370 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Nach der Prognose der Schulleitung werden es in vier Jahren vermutlich 420 Kinder und Jugendliche sein. Die Ausweitung wird wahrscheinlich bauliche Veränderungen der Anlage zur Folge haben.

Neben der rein kognitiven Wissensvermittlung nach Stundenplan in geschlossenen Schulräumen müssen Kinder und Jugendliche auch soziale Kompetenzen und motorischen Fertigkeiten entwickeln und einzuüben. Dies wird in erster Linie bei Spiel und Sport geschehen, um Geschicklichkeit, den Wettbewerb und die Konkurrenz mit anderen zu erlernen und um gemeinsam Handlungsabläufe mit Spielregeln zu trainieren.

Kinder und Jugendliche brauchen zu ihrer Entwicklung deshalb viel Raum und vielfältige Möglichkeiten, um sich bei zweckfreiem Spiel, zu ihrem Vergnügen und zur Entspannung, aber auch aus reiner Freude und Lust an Bewegung ausleben und um kreatives Sein entwickeln zu können.

Spielflächen im Freien

Trotz der räumlich ausgezeichneten, weitgehend uneingeschränkten Lage am südlichen Ortsrand der Gemeinde bietet die Schule kaum Spiel- und Sportflächen für Kinder und Jugendliche an. Im zentralen Bereich hat das Schulgelände zwar eine Spielfläche mit schwarz eingefärbten Kunststofflaufbahnen. Östlich dieser Fläche liegt zudem eine asphaltierte Multifunktionsfläche, auf der neben den Schulbussen die Lehrer parken oder Kinder das sichere Fahrradfahren lernen. Beide Flächen dienen auch als Pausenhof für die Mittelschüler.

Im Südwesten hat der Schulkomplex einen weiteren Pausenhof, der den Grundschulern während der unterrichtsfreien Stunden zum Freispiel dient.

Hallensport

Der Grund- und Mittelschule wurde jüngst eine Dreifachturnhalle angegliedert, die ü-



TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

Lage des Geländes

Wegen des Standorts der Grund- und Mittelschule am südlichen Rand, jedoch inmitten allgemeiner Wohngebiete, werden die neuen Flächen für Spiel und Sport der Jugend räumlich sehr attraktiv eingebettet sein.

Zu der unverbauten Südlage kommt die bewegte Topografie des asymmetrischen Seitentälchens im tertiären Hügelland hinzu, entstanden durch glaziale Verformungen im Netz der Talräume. Aus dem Nandl-Bachtal wächst im Osten ein attraktiver, östlich exponierter, bewaldeter Steilhang empor, während die westlich exponierten Ackerflächen nur flach ansteigen.

In dieser abwechslungsreichen räumlichen Lage bieten sich die unterschiedlichsten Funktionen an, die für das Spiel und den Sport von Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen nutzbar gemacht werden können, ohne den einmaligen Standort im Gefüge des Marktes versiegeln zu müssen.



Die Angebote für Spiel und Sport

Die neuen Freiräume für die Jugend werden eine reichhaltige Auswahl bieten.

Freiräume

Entweder geschützt in virtuellen Räumen an der Schule oder mit freiem Blick in die Hügellandschaft, am Hang, im Wald, auf ebenen Spielwiesen oder Sportplätzen oder am Wasser werden Aktionsflächen angeboten.

Bewegung

Geschützte und freie Spiele wie Verstecken, Fangen, Laufen und Toben gehören ebenso dazu wie Mannschaftsspiele oder Spiele zur Konzentration, Geduld und Geschicklichkeit.

Ruhe

Spiele, bei denen die Beobachtungsgabe, Aufmerksamkeit, Wissen und Geist angeregt und geschärft werden, werden vorhanden sein. Plätze, an die sich Mütter oder Großeltern zurückziehen können, aber dennoch in der Nähe ihrer Kinder sind, werden angeboten ebenso wie das „Grüne Klassenzimmer“, in dem Kinder im Freien Phänomene der Natur beobachten und erlernen werden.

Kampf

Kinder und Jugendliche werden zu schulischen Wettkämpfen antreten, um körperliche Fähigkeiten, ihre Kraft und Geschicklichkeit zu testen und mit anderen zu messen.

Sport

Leichtathletik, also das Laufen, Werfen und Springen, wird auf den Spielflächen möglich sein als Teil des Turn- und Sportunterrichts der beiden Schulen und der Sportvereine.

TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

Darüber hinaus dienen die Spielflächen und Sportfelder nach dem Unterricht, an Wochenenden und während des gesamten Jahres Kindern und Jugendlichen zur Freizeitgestaltung.

Spielgeräte

In einem umfunktionierten Bauwagen, der in der Nähe des Nandlbachs aufgestellt ist, werden die Geräte (Tore | Körbe | Stangen | Fahnen | Werkzeuge) aufbewahrt, die für den Sport, für Ballspiele oder Wettkämpfe der Jugendlichen benötigt werden.



Zonen

Der Marktgemeinderat wünscht abwechslungsreiche Zonen, die von Kleinkindern über Jugendliche, junge Erwachsenen und von Senioren genutzt werden können.

Wasser

Durch Modellierung der Nandl-Ufer in einem kurzen Abschnitt unmittelbar an der Dreifach-Turnhalle wird in eine Flachwasserzone mit Findlingen zu einem Wasserspielplatz angelegt, umgeben von Schilf und Weiden.

Kinderspiel

In unmittelbarer Umgebung des Wasserspielplatzes kann auch im Sand gespielt, gewippt oder geschaukelt werden.

Ruhebereiche

Angelehnt an die Südfassaden der Schule entsteht inmitten von Blühstreifen das „Grüne Klassenzimmer“. Hier liegen auch der Schulgarten und der Wildgarten (Insekten). Die abseitigen Ruhebereiche werden von Mädchen, Mütter mit Kleinkindern und Senioren gerne genutzt.

Hügel

In den östlichen Steilhang des Nandl-Hochufers wird ein BMX-Trail eingebaut. Dort kann auch gebouldert, geskatet und geklettert werden.

Ballspiel

Naturrasenplätze werden angelegt, auf denen Fußball, Volley-Ball, Basketball, Handball oder Hockey gespielt werden kann. Viel

TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

leicht gibt es auch noch einen Beachvolleyballfeld.

Kreativbereiche

In den östlich gelegenen Steilhang ist das Teatron mit Naturbühne und Wiesen- Sitzstufen gelegt. Der Schlittenberg wird in das Konzept einbezogen, ein Feuerplatz und eine Sprayerwand eingerichtet. Der Multifunktionsplatz dient alternativ dem winterlichen Schlittschuhlaufen oder dem kleinen Zirkus.

Kfz-Stellplätze

Für die Nutzer der Spiel- und Sporteinrichtungen werden entlang der Moosburger Straße Kfz-Stellplätze geschaffen, unmarkiert auf Kies und Schotterrasenflächen. Die Schulbusse steuern diese auch an, um Schulkinder sicher zum Unterricht zu bringen, und warten dort nach Schulschluß auf den Standplätzen. Bei Bedarf kann der Multifunktionsplatz bei Großveranstaltungen in der Gemeinde als zusätzlicher, zeitlich begrenzter Parkplatz genutzt werden.

Einrichtungen

Ein Baumhaus, ein Aussichtsturm und der Bauwagen (Materiallager für Sportgeräte | Werkstattplatz: Holz | Metall für junge Bildhauer) erhöhen das Angebot.

Bäume | Gärten

Die veränderte Ortskante von Nandlstadt mit ihren neuen Funktionen wird mit lichten Wäldchen und Streuobstwiesen umgeben und gegliedert.

Städtebauliches Konzept

Nach den Vorstellungen des Marktgemeinderats und der Gemeindeverwaltung muss die neue Ortskante im Süden von Nandlstadt auch funktional und landschaftlich-räumlich neu gestaltet und deutlich aufgewertet werden. Ziel für die Spiel- und Sportflächen ist, für alle Nandlstädter Altersgruppen eine Vielzahl neuer Funktionen zur Freizeitgestaltung und sportlichen Ertüchtigung anzubieten.

In diesem landschaftlich hochwertigen Naturraum müssen die baulichen Maßnahmen zur Gestaltung des Ortsrands, der grünen Übergänge in die freie Landschaft und zum Nandl-Bach bewusst niederschwellig sein, dh weitgehend unbefestigt ausfallen. Um die Eingriffe in den Naturraum so reduziert wie möglich zu machen, wird der Einsatz von Finanzmitteln bescheiden ausfallen.



TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

1

Standorte | Funktionsüberlegungen

Einleitend werden die teilträumlichen Bezüge zu geklärt.

In Skizze 1 werden die Bezüge der Spiel- und Sportflächen im Hauptort Nandlstadt bzw. im historischen Ortskern behandelt. Von der Marktstraße über die Zeilerberg Straße und den Bräuanger gelangen Kinder, Jugendliche und sonstige Nutzer der Spiel- und Sportflächen zu den Gebäuden und Freiflächen an der Schulen. Der Verkehr in dem zentralen Bereich wird verlangsamt (Verkehrsberuhigter Bereiche | Spielstraße | Fahrradstraße) und in Teilen wird der Nandl-Bach wieder geöffnet. Kinder, Fußgänger, Radfahrer und Autos sind gleichberechtigt, und eigene Gehwege sind nicht mehr nötig.

Der Kfz-Fahrverkehr ist auf der Freisinger Straße konzentriert (Pkw | Busse).

Entscheidung des Marktgemeinderats

Von der Verwaltung der Marktgemeinde ist zu klären, ob eine Schulerweiterung und der dritte, der besondere Kindergarten eventuell auf dem verwaisten, landwirtschaftlichen Anwesen nördlich des Hallenbads konzeptionell gedacht werden darf.



Der überdimensioniert ausgebaute Bräuanger

TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

2 Nutzungsstudie

1 Nandlbach

Entlang der Straße „Bräuanger“ wird der Nandlbach wieder offen gelegt und als wichtiges landschaftsgestalterisches Strukturelement ausgebaut.

2 Schulhöfe

Die beiden Pausenhöfe der Mittelschüler werden umgestaltet, also entsiegelt und begrünt, der Schulhof der Grundschüler wird eingezäunt, die Bepflanzung gelichtet.

3 Parkplätze

Südlich der Moosburger Straße sind Kfz-Parkplätze vorgesehen. Sie sind eingegrünt und dienen dem ruhenden Verkehr der Spiel- und Sportflächen, der Schule (Lehrer | Eltern), der Turnhalle und großen Ereignissen (Beerdigungen).

4 Spielfelder

Den Übergang zum tertiären Hügelland gliedern zwei eingegrünte Spiel- und Sportfelder.

5 Kreativ- und Ruhebereiche

Entlang der Südfassaden sind das „Grüne Klassenzimmer“, Schulgärten und Rückzugsbereiche gepflanzt.

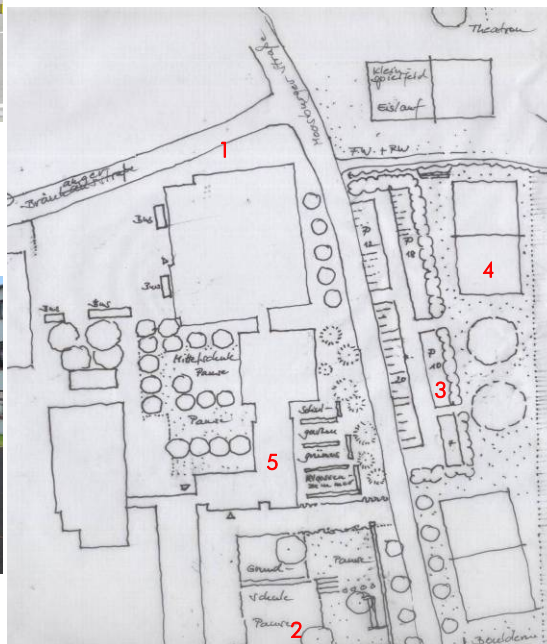
Am Osthang sind ein weiteres Spielfeld, das Theatron, eine Eislauffläche und die Boulderwand gebaut.



Stellplatz für Busse,
Lehrerparken und
Fahrradübungsplatz für Kinder



Sportplatz und Schulhof
der Mittelschüler



Schulhof der Grundschüler

TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

3 Nutzungsstudie

1 Neugestaltung des Schulhofs

Der Schulhof der Grundschüler wird umgestaltet, eingezäunt und mehrere Büsche werden entfernt.

2 Spielfelder

In einer Harfe werden südlich der teils aufgegebenen, alten Moosburger Straße mehrere Spielfelder gebaut, zukünftig die neue Ortskante bilden.

3 Parkplätze: Busse und Pkw

Unmittelbar an der Freisinger, aber auch entlang der alten Moosburger Straße werden Standplätze für Busse und Pkw ausgewiesen.

4 Teatron | Boldern | BMX-Trail |

Mehrfunktionsplatz

Die Funktionen schmiegen sich in den Steilhang des Spiel- und Sportgeländes.

5 Kreativ- und Ruhebereiche

Entlang der Südfassaden sind der Schulgärten, das „Grüne Klassenzimmer“ und Rückzugsbereiche gepflanzt. Ein Wasserspielplatz wird angeboten.

6 Neue Moosburger Straße

Ausgehend von einem Kreisverkehr (Reduzierung der Geschwindigkeiten) an der Freisinger Straße ist die Moosburger Straße nach Süden verlegt und umschließt die Harfe der Spielplätze.



Neuer Pausenhof für die Grundschule



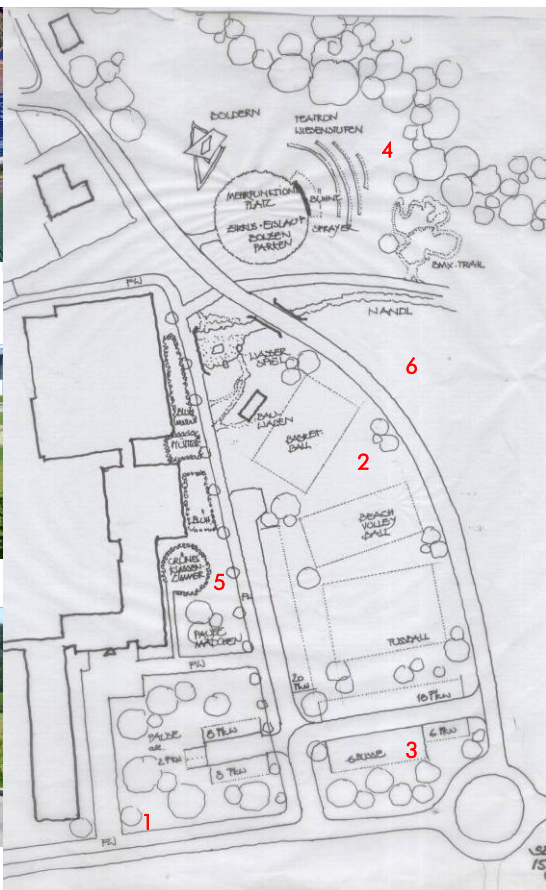
Die Spielfelder



Die neue Moosburger Straße



Rückbau zur Parkplatzzufahrt



TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

4 Nutzungsstudie

1 Neugestaltung des Schulhofes

Der Schulhof der Grundschüler wird umgestaltet, eingezäunt und mehrere Büsche werden entfernt.

2 Spielfelder

In einer Harfe öffnen sich südlich der Moosburger Straße mehrere Spielfelder, werden mit Gehölzen gegliedert, gehen sanft in die Landschaft über und bilden zukünftig die neue, grüne Nandlstädter Ortskante.

3 Parkplätze: Busse und Pkw

Südlich der Moosburger Straße werden Pkw-Stellplätze (Längsparken) gebaut, Standplätze für Busse und weitere Pkw (Senkrechtparken) am Kreis der Freisinger Straße ausgewiesen.

4 Teatron | Boldern | BMX-Trail |

Mehrfunktionsplatz

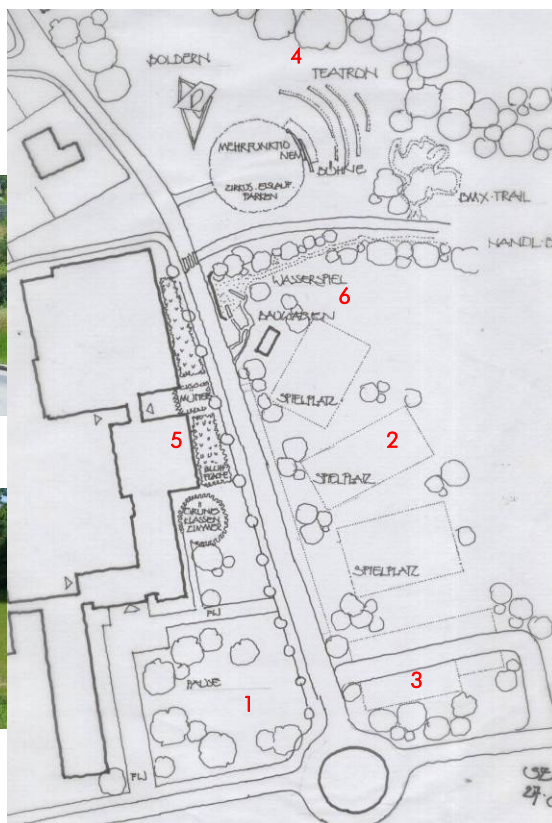
Die neuen Spiel- und Sportfunktionen schmiegen sich in den Steilhang der Anlage.

5 Kreativ- und Ruhebereiche

Entlang der Südfassaden sind der Schulgärten, das „Grüne Klassenzimmer“ und Rückzugsbereiche angelegt und bepflanzt.

6 Wasserspielplatz

Ein großer Wasserspielplatz (gekieste Flachwasserzone mit Findlingen) wird angeboten. Dort steht auch der Bauwagen.



Entlang der Moosburger Straße wird einseitig geparkt



Am Steilhang:
 Boulder-Plastik,
 Teatron,
 BMX-Trail
 Mehrfunktionsplatz
 nutzen die Topografie.



Der Pausenbereich der Grundschüler



Der Kinderkobel
 Die hölzerne „Höhle“ zum Verstecken am Wasserspielplatz
 Entwurf und Modell: Dipl. Ing. (FH) Josef Lehner, München

TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

5 Nutzungsstudie

1 Neugestaltung des Schulhofes

Der Schulhof der Grundschüler wird umgestaltet, eingezäunt und mehrere Büsche werden entfernt.

2 Spielfelder

Am Fuß des Steilhanges sind östlich des Nandlbachs zwei Rasenspielfelder angelegt. Dort steht auch der Bauwagen.

3 Parkplätze

Beidseitig der Moosburger Straße sind gekieste Pkw-Stellplätze (Längsparker) gebaut. Die Standplätze der Busse sind an der Freisinger Straße (Standorte | Funktionsüberlegungen – Blatt 1) ausgewiesen. Die Stellplätze (Norden) gliedert eine Allee. Frei wachsende Gehölze (Süden) dagegen bilden die Nandlstädter Ortskante. Sie gehen sanft in die Landschaft über.

4 Teatron | Boldern | BMX-Trail | Schlittenberg

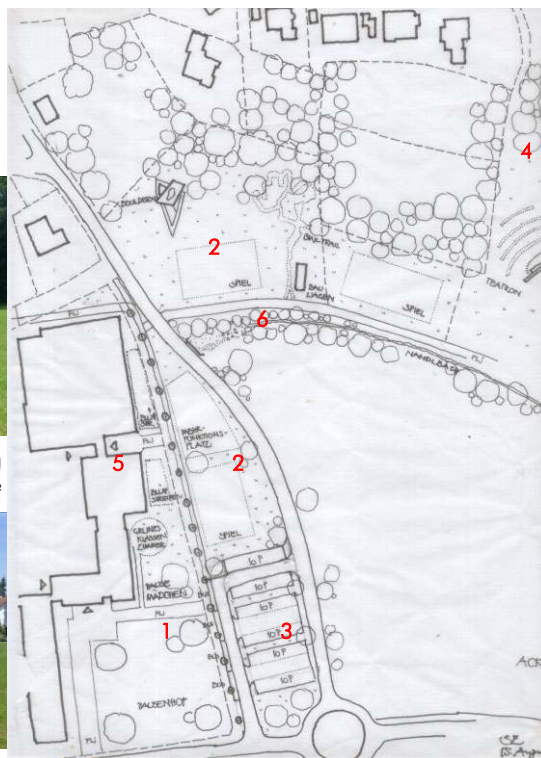
Die neuen Spiel- und Sportfunktionen schmiegen sich nördlich und südlich des Steilhanges in die Landschaft. Die Boulder-Plastik steht im Norden, BMX-Trail, Teatron und Schlittenberg sind verträglich in die Waldnische gelegt.

5 Kreativ- und Ruhebereiche

Entlang der Südfassaden liegen der Schulgarten, das „Grüne Klassenzimmer“ und Rückzugsbereiche.

6 Wasserspielplatz

Eine gekieste Flachwasserzone wird angeboten.



BMX-Trail, Teatron und Schlittenberg liegen verträglich in die Waldnische



Talniederung für ein Spielfeld südlich der Dreifach-Turnhalle



Bestand: Die südliche Ortskante an der Grund- und Hauptschule



Ausrangierter Bauwagen: Lager für Sport- und Spielgeräte

TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

Gestaltungsaufgabe

Ästhetik der Anlagen für Spiel und Sport

Die Qualität der neuen Nandlstädter Ortskante am südlichen Übergang der Bebauung in die freie Landschaft des tertiären Hügellands ist ein wesentliches städtebauliches Element. Der kommunale Lebensraum wird mit ihr wesentlich gesteigert. Gestaltung und Pflege der Gestaltungselemente wird zeigen, wie sorgsam die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Umwelt und deren Einrichtungen umgehen werden.

Der Marktgemeinderat fordert von den Beteiligten, eine harmonische Balance zwischen den robusten Anforderungen von Spielern und Sportlern und den emotionalen Bedürfnissen der Bevölkerung zu finden. Der besondere Landschaftsraums hat neben den Anforderungen der Jugend im Allgemeinen auch den Lebensraum für Fauna und Flora im Besonderen zu berücksichtigen, ihn zu bewahren. Zudem soll mit der Aufwertungsmaßnahme dem Nandl-Bach und seiner Umgebung seine ursprüngliche, dh seine emotionale und ästhetische Bedeutung wieder zurückzugeben werden. Dies bedeutet: mit den neuen Funktionen und der neuer Gestaltung in eine veränderte Zukunft zu denken.

Nach den Vorstellungen des Marktgemeinderats soll die südliche Ortskante zukünftig multifunktional nutzbar sein und wieder mehr Vitalität bereti halten: für Mensch und Natur, dh für alle Lebewesen.

Beschlüsse des Marktgemeinderats

Dem Marktgemeinderat Nandlstadt wurden die städtebaulich-landschaftlichen Skizzen in Varianten vorgelegt und durch die Verwaltung der Marktgemeinde erläutert.

In der Septembersitzung 2019 wurden Beschlüsse gefasst, das Teilräumliche Entwicklungskonzept „Sport und Spiel an der Mittelschule“ weiter zu verfolgen und zusammen mit der Bewilligungsstelle der Regierung von Oberbayern die rechtlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen zu schaffen.



Südfassade der Mittelschule



Der Talraum des Nandl-Bachs



Parken und Spielfelder



Parken und Spielfelder

TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“

Reflexionen über Sport und Spiel im Freien

6 Nutzungsstudie

Die aktuelle der landwirtschaftlichen Flächen südlich der Grund- und Mittelschule spiegelt den Diskussionsstand wider, der im Marktgemeinderat und mit der Bewilligungsstelle der Regierung von Oberbayern überlegt wurde.

Darin sind wesentliche Elemente der Nutzungsstudie 5 aufgenommen: Neugestaltung des Pausenhofs der Grundschule, die Rasenspielfelder (mit Bauwagen) sowie das Theatron, sowie die Boulder-Plastik im Nordosten und der Schlittenberg in die Waldnische.

Die PKW-Stellplätze entlang der Moosburger Straße gliedert eine Allee.

Ebenso eingeflossen in das Konzept sind die Kreativ-Bereiche wie das „Grüne Klassenzimmer“, die Schulgärten als Rückzugsbereiche für Mädchen, die Blühzonen und die gekieste Flachwasserzone am Nandlbach.

Diskussionsbedarf mit dem Marktgemeinderat und mit dem Landratsamt Freising gibt es jedoch über den Kreisverkehr, der südwestlich der Schulen vorgeschlagen ist, weil dieser bei weiterem Wachstum der Schulen zur Geschwindigkeitsbeschränkung dringend notwendig werden wird, die Führung der Moosburger Straße und über die Standplätze der Busse an der Freisinger Straße (Funktionsüberlegungen) ausgewiesen werden soll.

Locker gesetzte, frei wachsende Gehölze bilden die neue Nandlstädter Ortskante im Süden, die sanft in die Landschaft übergehen wird.



Stand: Februar 2020

	Untersuchungsgebiet		Acker
	Straße		Wiese
	Bachlauf		Wald
	Bachlaufverrohrt		Sport-, Freizeit-, Erholungsflächen
	Fußweg		Bebauung
	Baum		Blühstreifen
	Parken		